

„Für Frauen wird es Rosen regnen“ Aktion zum Weltfrauentag

Rheinland-Pfalz hat 2.304 Städte und Gemeinden und in denen wiederum 35.691 Mandate in den Kommunalparlamenten. 81,3% davon sind von Männern besetzt. Es gibt nur 7% Oberbürgermeisterinnen, 12% Landrätinnen, 5,5% Verbandsgemeinde-Bürgermeisterinnen und 9,6% Ortsbürgermeisterinnen.

Mit der Kampagne: „Platz da!“ zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 will der Frauenbeirat vom Kreis Bad Dürkheim ein Zeichen setzen. Sabine Kutschke, Ellen Messner-Vogelgesang und die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Haßloch, Heidi Horn, nutzten daher den Internationalen Weltfrauentag am 08. März und machten am Steinkreis in Bad Dürkheim auf diese Ungleichverteilung von Verantwortung und Entscheidungsmöglichkeiten in den politischen Gremien aufmerksam.

„Wir möchten Frauen dazu ermutigen, sich politisch zu engagieren und bei den kommenden Wahlen daran zu denken, dass sie mit ihren Kreuzchen die Möglichkeit haben, direkt mehr Frauen in die Kommunalparlamente zu wählen“, so die Idee hinter der Aktion zum Weltfrauentag. Sie verteilten Rosen und Informationsmaterial. An den Rosen hängen ein Anhänger mit der Aufschrift „Frauen wählen Frauen“ sowie eine Karte mit der direkten Kontaktmöglichkeit zum Frauenbeirat. Das Interesse der Passantinnen war groß. Es wurden viele Gespräche geführt. Und auch trotz des Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“ gebe es in dem kommenden Jahren noch viel zu tun, so der einhellige Tenor aus den geführten Gesprächen.



Anlässlich des Weltfrauentages machten der Frauenbeirat des Kreises DÜW sowie die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Haßloch, Heidi Horn, auf die ungleiche Verteilung von Frauen und Männern in den politischen Gremien aufmerksam.